

## Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Hörfunk des hr-Rundfunkrats am 11. April 2019 in Frankfurt am Main

1. Der Intendant stellt Frau Katharina Mueller (Intendanz) vor, die für das Thema „Unternehmensentwicklung“ im Hessischen Rundfunk zuständig ist.
2. Beim sogenannten „Kirchengespräch“ von ARD, ZDF und Deutschlandradio in Rom hat Papst Franziskus die Arbeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gewürdigt. Wie der Intendant außerdem berichtet, hat Kardinal Marx bei dieser Gelegenheit die Übertragung des Festgottesdienstes im hr-fernsehen zur Einführung des neuen Bischofs in Fulda gelobt.
3. Der Hörfunkdirektor informiert über den „Tag für die Literatur. Literaturland Hessen“ am 26. Mai unter Beteiligung von hr2-kultur.
4. Der hr-Medienforscher stellt die Ergebnisse der Media-Analyse 2019/I vor:
  - jüngere Zielgruppe hört weniger und ältere hört mehr Radio (Hördauer in Minuten, langfristiger Bundesrepublik-Vergleich)
  - Hördauer (in Minuten) in Hessen ist durchschnittlich geringer als in der Bundesrepublik mit starken Schwankungen in der Langzeitbetrachtung
  - hr-Flotte mit Verlust, FFH-Gruppe nach Rekordtief etwas erholt
  - Reichweitengewinne bei hr3 und FFH; nach Rekordwerten Reichweitenverluste bei hr-iNFO
  - Spotify (free-Version) mit stetigem Wachstum, hr4-Streaming erstmals ausgewiesen
  - Werbewährung: hr3, YOU FM und hr1 mit Gewinnen, FFH legt stark zu, Radio Bob erneut mit Rekord
  - hr4 mit leichten Verlusten erreicht bisher schwächsten Wert
  - hr2-kultur keine nennenswerte Veränderung
  - hr-Sinfonieorchester auf YouTube mit mehr als einer Million Abrufen im Monat (internationale Nutzerschaft). Lediglich Berliner Philharmoniker stärker
  - Nur zwei Orchester weltweit (Berliner Philharmoniker und Dänisches Rundfunksinfonieorchester Kopenhagen), die bei YouTube mehr Abonnent\*innen verzeichnen als das hr-Sinfonieorchester
5. Die Gremienmitglieder diskutieren die Ergebnisse.

gez. Daniel Neumann